

RS OGH 1980/9/18 4Ob129/79, 9ObA242/88 (9ObA243/88 - 9ObA245/88)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1980

Norm

ABGB §1162b

BAG §15

GewO 1859 §84

UrlG §10

Rechtssatz

Ist das Lehrverhältnis wegen der Zustimmung des Lehrlings rückwirkend als mit dem Zeitpunkt der - ungerechtfertigten - Entlassungserklärung des Lehrherrn als beendet anzusehen, ist der Lehrling berechtigt, gemäß § 1162 b ABGB (§ 84 GewO 1859) aus dem Titel des Schadenersatzes auch seine vertragsgemäßen Ansprüche auf das Entgelt - hier: Lehrlingsentschädigung und Jahresremuneration - für den Rest der bedungenen Lehrzeit geltend zu machen; überdies hat er gemäß § 10 UrlG auch einen Anspruch auf Urlaubsabfindung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 129/79
Entscheidungstext OGH 18.09.1980 4 Ob 129/79
Veröff: EvBl 1981/74 S 241 = ZAS 1982,57 (Anmerkung von Marhold) = JBl 1982,271 = DRdA 1982,105 (mit Anmerkung von Jabornegg)
- 9 ObA 242/88
Entscheidungstext OGH 12.10.1988 9 ObA 242/88
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0031356

Dokumentnummer

JJR_19800918_OGH0002_0040OB00129_7900000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at